

Erbschaftsteuer-Durchführungsverordnung

Muster 5 (§ 7 ErbStDV)

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 1998, 2667; Muster 5: IdF d. Art. 20 Nr. 6 G v. 19.12.2000 | 1790 mWv 1.1.2002 u. d. Art. 3 Abs. 2 Nr. 4 Buchst. c G v. 19.2.2007 | 122 mWv 1.1.2009
Gültig ab 01.01.2009

.....
Amtsgericht/Notariat

Erbschaftsteuer

An das
Finanzamt
- Erbschaftsteuerstelle -

Die anliegende ... beglaubigte ... Abschrift ... (Ablichtung ... wird/werden mit folgenden Bemerkungen übersandt:

Erblasser Name, Vorname
Geburtstag
letzte Anschrift
Beruf
Familienstand
Güterstand (bei Verheirateten)
Todesstag und Sterbeort
Standesamt und Sterberegister-Nr.
Testament/Erbvertrag vom
Tag der Eröffnung

Die Gebühr für die Errichtung I Verwahrung I Eröffnung
ist berechnet nach einem EUR I EUR I EUR
Wert vonI.....I.....

Grund der Übersendung
Eröffnung einer () Verfügung von Todes wegen *)
Erteilung eines () Erbscheins *) () Testamentsvollstreckerzeugnisses *) () Zeugnisses über die Fortsetzung von Gütergemeinschaften

Beurkundung einer () Erbauseinandersetzung
Beschluß über die () Einleitung () Einleitung oder Aufhebung einer Nachlaßpflugschaft *) () Einleitung oder Aufhebung einer Nachlaßverwaltung *)

Die Namen und Anschriften der Beteiligten und das persönliche Verhältnis (Verwandtschaftsverhältnis) zum Erblasser sowie Veränderungen in der Person der Erben, Vermächtnisnehmer, Testamentsvollstrecker usw. (durch Tod, Eintritt eines Ersatzerben, Ausschlagung, Amtsniederlegung des Testamentsvollstreckers und dergleichen) und Änderungen in den Verhältnissen dieser Personen (Namens-, Berufs-, Anschriftenänderungen und dergleichen)

() ergeben sich aus der beiliegenden Abschrift der Eröffnungsverhandlung. *)
() sind auf einem gesonderten Blatt angegeben. *)
() Zur Höhe und Zusammensetzung des Nachlasses ist dem Gericht/Notariat folgendes bekanntgeworden: *)
.....
.....

() Ein Verzeichnis der Nachlaßgegenstände ist beigelegt. *)

*) Zutreffendes ist anzukreuzen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift